
Was wir von der Homöopathie lernen können

Aufgaben zum Text

1. Wovon handelt der Text?

Hör dir das Audio an und beantworte dann die Frage.

Die Homöopathie ...

- a) arbeitet mit Globuli und nimmt sich viel Zeit für Patientinnen und Patienten.
- b) ist nachweislich wirksam, wenn die richtigen Substanzen verwendet werden.
- c) ist eine traditionelle Pflanzenmedizin, die es seit vielen hundert Jahren gibt.

2. Was steht im Text?

Lies das Manuskript und beantworte dann die Fragen. Mehrere Antworten können richtig sein.

1. Homöopathische Behandlungen ...

- a) wirken stärker als der durchschnittliche Placebo-Effekt.
- b) nutzen Flüssigkeiten, in denen besonders starke Wirkstoffe enthalten sind.
- c) sollen bald von den Krankenkassen bezahlt werden.

2. Ulrike Bingel sagt, dass ...

- a) Homöopathie schlecht für die Gesundheit sein kann.
- b) die Theorie der Homöopathie nicht stimmt.
- c) die Medizin von der Homöopathie lernen kann, Patientinnen und Patienten besser zu betreuen.

3. Kennst du die Wörter?

Welches Wort passt in welche Lücke? Wähl aus.

1. In Deutschland gibt es neben der klassischen Medizin auch Heilpraktikerinnen und Heilpraktiker, die mit alternativen _____ arbeiten.
2. Einige behandeln nach dem _____ der Ähnlichkeit: Stoffe, die bei Gesunden ähnliche Wirkungen haben wie eine bestimmte Krankheit, verwenden sie zur Heilung dieser Krankheit.
3. Einige verkaufen Tabletten und medizinische _____.
4. Die _____ vieler Behandlungen ist nicht wissenschaftlich bewiesen.
5. Kritikerinnen und Kritiker sagen, dass angebliche Erfolge häufig durch den _____ begründet sind.

- | | | |
|-------------------|----------------|------------|
| a) Placebo-Effekt | b) Konzepten | c) Prinzip |
| d) Substanzen | e) Wirksamkeit | |

4. Sind die Verben reflexiv oder nicht?

Was passt? Wähl aus.

1. Noch bezahlen die Krankenkassen homöopathische Behandlungen, doch das ändert (-/sich) wahrscheinlich bald.
2. In der Homöopathie glaubt man, dass (-/sich) Wasser erinnern kann.
3. Die Wirksamkeit der Homöopathie kann man (-/sich) wissenschaftlich nicht belegen.
4. Bestimmte Aspekte der Behandlung sollte man (-/sich) trotzdem in die klassische Medizin integrieren.
5. In der alternativen Medizin nimmt man (-/sich) häufig viel Zeit für die Kranken.
6. Man beschäftigt (-/sich) intensiver mit dem einzelnen Menschen.

Autorin: Arwen Dammann